

[1717 Juli]

A

SCHREIBEN [DER ZU BADEN AN DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE SAMT  
STADT ST. GALLEN UND BIEL VERSAMMELTEN GESANDTEN] AN DEN  
[FRANZ.] KÖNIG, [LUDWIG XV.]

Gehört zu AH 143/23

---

"Dass Bey abermahliger unser allgemeinen versamlung Zue Baden Einige dess ... anjezo nun reformierten regiments [Pfyffer, das 1715 entlassen worden war] in königlichen diensten beflissene Officier auss Loblicher Eydtgnoschafft beyvorderst, undt nominatim h.<sup>r</sup> haubtm. [Jost Ignaz? von] **sonn[en]berg**<sup>1</sup> auff khintlich Eingelegtes inständiges pith unser allerseits väterliches gehör Zue guetem Begünstiget, undt mitgetheilet worden. Vorwendender wie ohn angesehen die unverhoffte reformation Er in letst verwichenem krieg [zwischen Frankreich einer- und Österreich, England und Holland andererseits um die span. Erbfolge, der dann durch die Friedensschlüsse von Utrecht in den Jahren 1713/14 und 1715 sowie von Rastatt und Baden vom Jahre 1714 beigelegt worden war] allein an den billets, dass Eüwer aller Christlich königlichen majestät den völkheren distribuierte besoldung, gägen die 10 bis auff 12000 lb verlurst biss dato gedulden müessen, auch deren von Jhro aller Christlich in goth ruohwenden königlichen majestet [**Ludwig XIV.**] den Eydtgnössischen officieren bewisenen General gnadt, wägen denen auff dem stath hauss [dem Hôtel de ville] Zue Paris Contrahierte schulden verordnungen wägen retardierter anmeldung gleich anderen gäntzlich nit haben participiert werden mögen; derohallben sambt anderen der hohen Cron geweste dienstlich, und angenehmen Jnstrumenten alles vorgemelltes uns kintlich sambt, undt besonders in die schoss geworffen, Eüwer aller Cristlich Königl. majestät dass Jenige in frische gedachtnus Zue überbringen. Allss wollten wir vermög habender instruction nit umbhin in Bedenckhen: Ess des königs dienst, und interesse, allss auch der nation erheüschlich Eüwer königlichen hochheit hiemit unsere respectuose vorstellung undt bith Zue thuen, wormitlest dero angebohrnen weltberühmten generositet solche haubtleüth, so dass ihri-ge Sacrificiert, in Gnaden consoliert werden möchten, dahero Eüwer königlichen durchleücht hocher aequanimitet recomendierende, gleich wie deroselben könniglicher propension wir bestens persuadiert sein, Mithin wir die gägen Jhr Christl. Kön. Majestet wir alle punts mässige schuldigkeiten mitt Eüssersten krefften auffrichtigist Zue erstaten imerhin parat, mit beygefüegtem demüetigstem wunsch; Ess

wolle der allerhöchste bey fürfahrender Regierung Zue sellbst Eigner hocher Consolation, so wohll auss dess ganzen reichs vermitlest seines götlichen gnaden schirms prosperieren, undt Erhalten, uns aber mit schuldiger Ehrenbietung unterschriben."

1) s. Zurlaubiana AH 143/33

---

Konzept von der gleichen Hand wie AH 143/23A - AH 143, 90

## 25

[1717 Juli]

A

SCHREIBEN [DER ZU BADEN AN DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE SAMT STADT ST. GALLEN UND BIEL VERSAMMELTEN GESANDTEN AN DEN COLONEL GÉNÉRAL DES SUISSES ET GRISONS, LOUIS-AUGUSTE DE BOURBON, DUC DU MAINE]

Gehört zu AH 143/23

---

"Ess Wirdt Eüwer hochfürstlichen durchleücht ohnentfahlen sein, wie dass der 8<sup>te</sup> artic[el] ... [der] pfeifferischen regiments Capitulation [welche das Regiment Pfyffer 1702 zugestanden erhielt]<sup>1</sup> richtige Zahlungen forderet, nun aber diesellbe den ohrten Sub datis 23<sup>ten</sup> Novem[bris] a.<sup>o</sup> 1709 [und] den 10<sup>ten</sup> Mertzen 1715 [nachdem das Regiment Pfyffer am 11. Februar 1715 entlassen worden war]<sup>2</sup>, Zue bedeüten belieben wollen die Erstere Formal wohrth luthen, Vous auries peut être la douleur de voir les enfans de nos principales familles dechus tout d'un coup, quoy qu'innocement des recompences brillantes, et Solides, qu'ils Sont à la veille de moissoner, entres donc dans leurs interets comme des bons peres, undt die nachgeendere dass die haubtleüth Ein merklichen schaden geliten.

Ess ist Zwahr dass tractament gleichsam gleich gewesen, allein die nit conserviert<sup>3</sup> worden mit Einer iährlichen pension gratificiert, und damit der dienst continuiert, undt die Companien wider Ergänzet, so mehrmahlen biss auff wenige mannschafft abimiert waren, sein die haubtleüth auff geschechen grosse vertröstungen bestens animiert worden, wann dan wir in heütiger allgemeinen versamlung von Einigen hauptleüthen dess pfeifferisch reformierten regiments in ihrer so bilicher anligenheith Zue umbarmen angelägenlich, undt gebürendt Er suecht worden, alls wollten wir nit umb hin vermög auffhabender instruction in ansehung Ess dess königlichen [Ludwigs XV.] dienst undt interesse, Zue mahlen auch der nation erheüschlich Eüwer hochfürstlichen durchleücht hiemit unsere respectuose vorstellungen Zue